

# Schaufenster der Branche

Am 17. und 18. April 2010 wird die Maag Event Hall in Zürich erneut zum Mekka aller Wohnungssuchenden und Interessenten für Wohneigentum. Rund 80 Aussteller präsentieren an der SVIT Immobilien-Messe ihr Angebot.



Die Messe im Maag-Areal hat sich am Markt Zürich etabliert –Impressionen aus dem vergangenen Jahr.

ALFRED FETSCHERIN\*

**SCHWERPUNKT VERKAUF UND ERSTVERMIETUNG.** Dass die im vergangenen Jahr erstmals vom SVIT Zürich in Eigenregie durchgeführte Immobilien-Messe nicht nur beim Publikum, sondern auch bei den Ausstellern unerwartet grossen Anklang fand, zeigte sich bereits bei den Buchungszahlen für 2010. Pascal Stutz, Vorstandsmitglied beim SVIT Zürich und verantwortlicher Messeleiter: «Unmittelbar nach Abschluss der letztjährigen Messe haben bereits 60% aller Aussteller zugesagt, auch 2010 wieder dabei zu sein. Zum Jahresende waren wir ausgebucht, so dass wir uns entschlossen haben, die Ausstellungsfläche nochmals um 20% zu erweitern.»

Im Zentrum der Messe stehen der Verkauf von Eigentumswohnungen und Einfamilienhäusern sowie die Vermietung neu erstellter Wohnungen. Ergänzt wird das breite Angebot durch die Präsenz zahlreicher Dienstleister aus dem weiteren Immobilienbereich wie Finanzierung, Standortmarketing, Aus- und Weiterbildung, energetische Bauweise etc. Die Organisatoren rechnen auch in diesem Jahr mit einem ungebrochenen Besucher-Interesse. Pascal Stutz sagt dazu: «Erfreulicherweise hatte die Finanzkrise bisher nur einen marginalen Einfluss auf den schweizerischen Immobilienmarkt. Das beweist die Tatsache, dass nach wie vor zahlreiche neue Projekte aufgelegt oder bereits realisiert wurden. Wie eine Befra-

gung nach der letzten Austragung bestätigte, hat sich die SVIT Immobilien-Messe für die Aussteller nicht nur als ausserordentlich effizienter Verkaufstandort, sondern ebenso als ideale PR-Möglichkeit erwiesen.»

**NETZWERKPLATTFORM FÜR IMMOBILIENPROFIS.** Neben den Interessenten für Miete und Wohneigentum spricht die SVIT Immobilien-Messe auch die Immobilienprofis an. Den Organisatoren gelang es, neben der Schaffung zusätzlicher Networking-Plattformen, zum Thema «Zukunft der Immobilienmärkte» so prominente Referenten wie den Ex-Botschafter und heutigen Unternehmer Thomas Borer sowie Marlene Amstad von der Schweizerischen Nationalbank zu gewinnen. Am anschliessenden Podiumsgespräch beteiligen sich auch Marco Salvi von der Zürcher Kantonalbank und Jürg Müller, Präsident des SVIT Zürich. Moderiert wird die Veranstaltung von Markus Eisenhut, Co-Chefredaktor beim Tages-Anzeiger (Samstag, 17. April, 13.00 – 14.15 Uhr).

**WERTVOLLE TIPPS FÜR DAS PUBLIKUM.** Speziell auf die Besucherinnen und Besucher ausgerichtet sind Referate zu Themen wie Finanzierungsaspekte auf dem Weg vom Wohntraum zum Eigenheim, Tücken und Fallen beim Stockwerkeigentum, hindernisfreies Bauen und Wohnen für Behinderte, Sanierungsmöglichkeiten bei der

Heizungsanlage oder Tipps und Tricks dank Feng Shui. Sämtliche Referate und Podiumsdiskussionen sind für alle Besucherinnen und Besucher frei zugänglich und kostenlos.

**MÖGLICH DANK WICHTIGER SPONSOREN.** Wie Messeleiter Pascal Stutz betont, wäre die Durchführung der SVIT Immobilien-Messe ohne grosszügige Sponsoren nicht möglich. Die Organisatoren danken insbesondere den Hauptsponsoren Zürcher Kantonalbank, V-Zug, Tages-Anzeiger, Homegate, Lerch&Partner, APG sowie den Co-Sponsoren Hoval, Cablecom, Baum Haus Architekten, Swiss Real Estate School, Bauarena und Herzog Küchen.

## SVIT IMMOBILIEN-MESSE

www.svit-immo-messe.ch

Ort: Maag Eventhall, Hardstrasse 219, 8005 Zürich.

Auf Grund zahlreicher Baustellen in der Umgebung wird dringend empfohlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Öffnungszeiten: Samstag, 17. und Sonntag, 18. April, jeweils von 10.00 – 17.00 Uhr.

Der Eintritt zur Ausstellung und der Zugang zu den Referaten und Podiumsgesprächen ist für alle Besucherinnen und Besucher frei und kostenlos.



\*ALFRED FETSCHERIN

Fetscherin Public & Investor Relations,  
Meilen ZH